

# ZWISCHENBERICHT

## 1. Quartal 2005



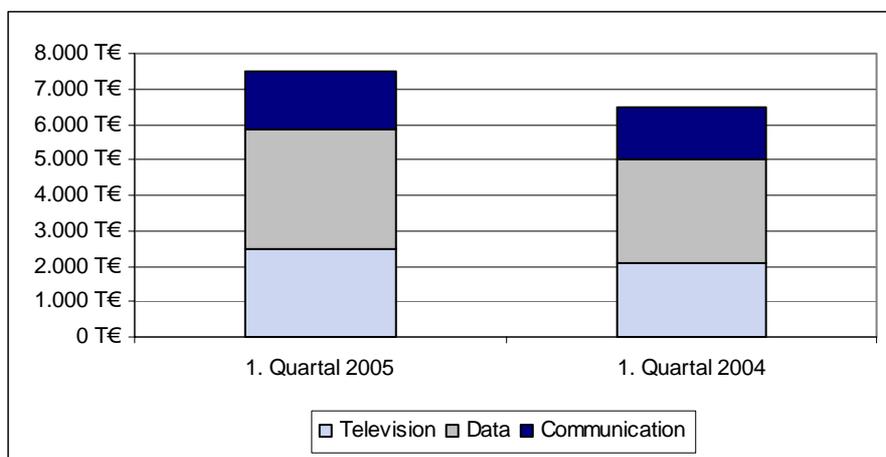
### WIGE MEDIA auf einen Blick

	01.01.-31.03.2005	01.01.-31.03.2004
	T€	T€
Umsatz	7.490	6.492
EBITDA	1.153	673
EBIT	-378	-842
EBT	-573	-1.084
Ergebnis nach IFRS (nach Minderheiten)	-402	-806
Operativer Cash Flow	444	1.267
Anlagevermögen	18.805	19.947
Eigenkapital	8.336	8.737
Bilanzsumme	26.528	26.410
Eigenkapitalquote	31,4%	33,1%
Eigenkapitalrendite	-6,9%	-12,4%
Umsatzrendite	-7,7%	-16,7%
Ergebnis je Aktie nach IFRS in Euro	-0,07	-0,14

### Das erste Quartal 2005

#### Umsatz

Im ersten Quartal diesen Jahres erzielten wir Umsatzerlöse in Höhe von T€ 7.490 (im Vorjahr T€ 6.492). Das Segment Television konnte dabei in den ersten drei Monaten diesen Jahres gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres seine Umsätze durch die Produktion der Biathlon WM um 19 % steigern. Auch in den Segmenten Data und Communication stiegen die Umsätze im ersten Quartal 2005 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Umsatzanstieg im Bereich Data um 11,4 % ist mit T€ 470 auf Umsätze aus abrechenbaren Vorleistungen für die Olympischen Winter-spiele in Turin zurückzuführen. Die im Vergleichszeitraum des Vorjahres im Bereich Data ausgewiesenen Umsätze im Zusammenhang mit den Olympischen Sommer-spielen in Athen konnten durch





### Ergebniserwartung für das Gesamtjahr

Die im ersten Quartal erzielten Ergebnisse liegen leicht über der Planung, allerdings sind im zweiten und dritten Quartal Umsatzrückgänge im Motorsport zu erwarten, die auch das Jahresergebnis leicht unter die Planvorgabe rücken. Wir rechnen dennoch weiterhin mit einem positiven Jahresergebnis vor Steuern (EBT) und setzen den mit der strategischen Neuausrichtung begonnenen Weg zu einer verbesserten Kunden- und Marktorientierung konsequent fort.

### **Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6)**

Der Quartalsabschluss zum 31. März 2005 gemäß IAS 34 wurde wie auch der Konzernjahresabschluss nach den geltenden Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) sowie der entsprechenden Interpretationen der Standards aufgestellt. Bei der Aufstellung des Quartalsabschlusses und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2004 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt.

Wesentliche Änderungen aus neuen IFRS-Rechnungslegungsstandards, die ab dem 1. Januar 2005 anzuwenden sind, ergeben sich hierbei für die WIGE MEDIA AG bei der Anwendung des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“. Bisher hat die WIGE MEDIA AG die Bilanzgliederung entsprechend der abnehmbaren Liquidität der einzelnen Bilanzposten vorgenommen. Mit der Neufassung des IAS1 entfällt das entsprechende Wahlrecht. Nunmehr ist zwingend eine Gliederung nach langfristigen und kurzfristigen Vermögenswerten/Schulden vorzunehmen.

Gemäß der Neufassung des IAS1 erfolgt der Ausweis von Minderheitsanteilen in der Konzernbilanz in einem separaten Posten innerhalb des Eigenkapitals und nicht mehr als eigenständige Kategorie in der Bilanz. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden Minderheitsanteile nicht mehr in Abzug gebracht. Es erfolgt nunmehr eine Aufteilung des Periodenergebnisses in einen Teil, der auf die Aktionäre der WIGE MEDIA AG entfällt, und einen Teil, der auf Minderheitsanteile entfällt.

Zudem wendet die WIGE MEDIA AG die überarbeiteten Standards IFRS 3 (veröffentlicht 2004) „Unternehmenszusammenschlüsse“, IAS 36 (überarbeitet 2004) „Wertminderung von Vermögenswerten“ und IAS 38 (überarbeitet 2004) „Immaterielle Vermögenswerte“ für sämtliche Geschäfts- oder Firmenwerte, die im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Unternehmens vor dem 31. März 2004 stehen, an. Die Anwendung dieser Standards führt dazu, dass planmäßige Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte nicht mehr vorgenommen werden. Stattdessen werden Geschäfts- oder Firmenwerte einmal jährlich auf Wertminderung überprüft.

Darüber hinaus wird der in IAS 16 (überarbeitet 2004) verankerte „Komponentenansatz“ als Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gem. IAS 8 (überarbeitet 2004) mit erfolgsneutraler Anpassung der Vergleichszahlen berücksichtigt.

Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2004 gelten unter Berücksichtigung der o.g. Änderungen entsprechend. Dieser Quartalsabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des Deutschen Standardisierungsrats (DSR) zur Zwischenberichterstattung.

## Vermögenslage des Konzerns

### (1) Langfristige Vermögenswerte

Zum 31. März 2005 ergibt sich die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens wie folgt:

	Immat. Vermögens- gegenstände	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 1.1.2005	6.164	60.821	620	67.605
Zugänge	55	341	0	396
Abgänge	0	4.739	0	4.739
Währungseinfluss	0	1	0	1
Stand 31.03.2005	6.219	56.424	620	63.263

	Immat. Vermögens- gegenstände	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 1.1.2005 *	3.955	43.083	620	47.658
Zugänge	204	1.327	0	1.531
Abgänge	0	4.732	0	4.732
Währungseinfluss	0	1	0	1
Stand 31.03.2005	4.159	39.679	620	44.458
<b>Restbuchwert</b>	<b>2.060</b>	<b>16.745</b>	<b>0</b>	<b>18.805</b>

\* Anpassung Vortrag Sachanlagen wg. Komponentenansatz

Im ersten Quartal 2005 wurden insgesamt T€ 396 investiert (im Vorjahreszeitraum T€ 593). Die Investitionen betreffen im Wesentlichen Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen in den Segmenten Data und Television. Die Abgänge berücksichtigen im Wesentlichen den veräußerten Übertragungswagen Ü2, der bereits in Vorjahren vollständig abgeschrieben war. Mit erstmaliger Anwendung des Komponentenansatzes wurde der Vortrag der kumulierten Abschreibungen auf Sachanlagen um T€ 291 erhöht. Unter Berücksichtigung latenter Steuern von T€ 106 erfolgte eine erfolgsneutrale Anpassung des Eigenkapitals durch Anpassung der Vergleichswerte um T€ 185.

**(2) Kurzfristige Vermögenswerte**

Die kurzfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit T€ 6.088 (am 31.12.2004 T€ 4.648). Hierbei stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt von T€ 4.166 auf T€ 5.217. Die sonstigen Vermögensgegenstände gingen auf Grund der erfolgten Zahlungseingänge, insbesondere von Versicherungserstattungen, gegenüber dem 31.12.2004 von T€ 482 auf T€ 400 zurück.

**(3) Langfristige Finanzverbindlichkeiten**

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 2.002 (zum 31.12.2004 T€ 3.090) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 1.082 (zum 31.12.2004 T€ 1.298) ausgewiesen. Im ersten Quartal 2004 wurden langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€ 887 getilgt.

**(4) Kurzfristiges Fremdkapital**

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 7.821 (zum 31.12.2004 T€ 6.636) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 986 (zum 31.12.2004 T€ 1.031) ausgewiesen. Im ersten Quartal 2004 wurden kurzfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€ 793 aufgenommen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen stichtagsbedingt gegenüber dem 31.12.2004 um T€ 231 auf T€ 2.656.

## Ertragslage des Konzerns

### (5) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

	1. Quartal 2005	1. Quartal 2004	Veränderung
	T€	T€	%
Television	2.565	2.156	19,0%
Data	3.862	3.466	11,4%
Communication	1.643	1.544	6,4%
Konzernüberleitung	-580	-674	
	<b>7.490</b>	<b>6.492</b>	<b>15,4%</b>

Die Umsatzerlöse im Segment Television konnten durch die zusätzliche Produktion der Biathlon WM um 19,0 % gesteigert werden.

Im Bereich Data konnte der Wegfall der Vorjahresumsätze im Zusammenhang mit den Olympischen Sommerspielen in Athen durch Datenserviceleistungen für die Nordische Ski WM sowie Vermietung von technischem Equipment kompensiert werden. Zudem konnten erste Umsätze im Zusammenhang mit den Olympischen Winterspielen in Turin in Höhe von T€ 470 realisiert werden.

In den Umsatzerlösen des ersten Quartals 2005 des Segmentes Communication sind erstmals Umsätze aus Leistungen im Umfeld der Formel1 enthalten.

### (6) Materialaufwand

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	1. Quartal 2005	1. Quartal 2004	Veränderung
	T€	T€	%
Television	1.123	722	55,5%
Data	763	543	40,5%
Communication	1.122	891	25,9%
Konzernüberleitung	-622	-684	
	<b>2.386</b>	<b>1.472</b>	<b>62,1%</b>

Die Materialaufwandsquote des Segmentes Television stieg gegenüber dem Vorjahr auf 43,8% (i.Vj. 33,5%) . Hier zeigt sich deutlich der Preiskampf im Marktumfeld dieses Segmentes und der daraus resultierende Margendruck.

Die Materialaufwandsquote des Segments Data erhöhte sich leicht von 15,7 % auf 19,8 %.

Der Materialaufwand des Segmentes Communication stieg im ersten Quartal 2005 durch den zusätzlichen Einkauf von Fremdleistungen für die o.g. Formel1-Leistungen.







**Konzernbilanz/  
Consolidated balance sheet**

**Aktiva / Assets**

	Anm./Ref.	<b>31.03.2005</b>	<b>30.12.2004</b>
		T€	T€
<b>A. Langfristige Vermögenswerte/Non-current assets</b>	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände/Intangible assets		2.060	2.209
II. Sachanlagen/Tangible assets		16.745	17.738
III. Finanzanlagen/Financial assets		0	0
IV. Aktive latente Steuern/Deferred tax assets		962	863
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte/Other non-current assets		101	101
		<b>19.868</b>	<b>20.911</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte/Current assets</b>	(2)		
I. Vorräte/Inventories		195	136
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Receivables and other assets		6.088	4.648
III. Kassenbestand, Bankguthaben/Cash-in-hand, bank balances		214	609
IV. Rechnungsabgrenzungsposten/Prepaid expenses		163	106
		<b>6.660</b>	<b>5.499</b>
		<b>26.528</b>	<b>26.410</b>



## Passiva/Equity and Liabilities

	Anm./Ref.	31.03.2005	30.12.2004
		T€	T€
<b>A. Eigenkapital/Shareholders' equity</b>			
I.		6.000	6.000
II.		5.227	5.227
III.		799	799
IV.		-3.621	-3.219
V.		-1	-1
VI.		-72	-72
		<b>8.332</b>	<b>8.734</b>
VII.			
		4	3
		<b>8.336</b>	<b>8.737</b>
<b>B. Langfristiges Fremdkapital/Non-current liabilities</b>			
I.	(3)	3.085	4.388
II.		849	848
III.		666	666
IV.		218	291
		<b>4.818</b>	<b>6.193</b>
<b>C. Kurzfristiges Fremdkapital/Current liabilities</b>			
I.	(4)	8.807	7.667
II.		2.656	2.425
III.		711	130
IV.		362	326
V.		838	932
		<b>13.374</b>	<b>11.480</b>
		<b>26.528</b>	<b>26.410</b>



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung/ Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	1. Quartal 2005 T€	1. Quartal 2004 T€
1. Umsatzerlöse/Revenues	■ (5)	7.490	6.492
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/Increase in work in process		-33	144
3. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating income		1.043	155
4. Materialaufwand/Cost of materials	■ (6)	2.386	1.472
5. Personalaufwand/Personnel expenses	■ (7)	3.337	3.015
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation	■ (1)	1.531	1.515
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses		1.624	1.631
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/Results of operating activities		-378	-842
9. Finanzergebnis/Financial results		-195	-242
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit /Result from ordinary activities		-573	-1.084
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxes on income		-172	-279
12. Fehlbetrag der Periode / Deficit for the period		-401	-805
Anderen Gesellschaftern zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Minority		1	1
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Equity holders of the parent		-402	-806
Fehlbetrag der Periode / Deficit for the period		-401	-805
Ergebnis je Aktie (in Euro)		-0,07	-0,14



## Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen/ Changes in equity

### Konzernabschluss zum 31. März 2005

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- verlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minder- heitenanteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigen- kapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2005 / Balance at January 1, 2005	6.000	5.227	799	-3.035	-1	-72	8.918	4	8.922
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result *	0	0	0	-184	0	0	-184	-1	-185
angepasster Vortrag zum 1. Januar 2005 / Adjusted balance at January 1, 2005	6.000	5.227	799	-3.219	-1	-72	8.734	3	8.737
Periodenergebnis / Deficit for the period	0	0	0	-402	0	0	-402	1	-401
<b>Stand am 31. März 2005 / Balance at March 31, 2005</b>	<b>6.000</b>	<b>5.227</b>	<b>799</b>	<b>-3.621</b>	<b>-1</b>	<b>-72</b>	<b>8.332</b>	<b>4</b>	<b>8.336</b>

\* Anpassung Saldo Vortrag aufgrund Anwendung Komponentenansatz

### Konzernabschluss zum 31. März 2004

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzverlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minder- heitenanteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigen- kapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2004 / Balance at January 1, 2004	6.000	5.227	799	-3.046	-1	-72	8.907	2	8.909
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Periodenergebnis / Deficit for the period	0	0	0	-806	0	0	-806	1	-805
<b>Stand am 31. März 2004 / Balance at March 31, 2004</b>	<b>6.000</b>	<b>5.227</b>	<b>799</b>	<b>-3.852</b>	<b>-1</b>	<b>-72</b>	<b>8.101</b>	<b>3</b>	<b>8.104</b>



**Kapitalflussrechnung/  
Consolidated Statements of Cash Flows**

	1. Quartal 2005 T€	1. Quartal 2004 T€
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode / Cash and cash equivalents start of period	609	2.559
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit / Cash flow from operating activities	444	1.267
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit / Cash used in investing activities	-677	-803
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit / Cash flow from financing activities	-162	-281
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes / Changes affecting investment funds due to currency conversion	-395	183
Finanzmittelbestand am Ende der Periode / Cash and cash equivalents end of period	214	2.742

Kölner Straße 180 – 182  
D-50226 Frechen

Telefon +49 (0) 2234 / 1831-0  
Telefax +49 (0) 2234 / 1831-199

[www.wige.de](http://www.wige.de)